

	<p>Objekt: Ikone: Muttergottes von Tichvin</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4144</p>
--	---

## Beschreibung

Zur Ikonografie vgl. Nr. 4127. Die Ikone aus dem 16. Jahrhundert ist mit einem später hergestellten Oklad versehen. Er ist mit Punzen versehen, die eine Lokalisierung und Datierung sowie die Ermittlung des Silberschmieds und eines Prüfmeisters (des Silbergehalts) ermöglichen.

Oklad:

Russland (Moskau), Erstes Viertel 18. Jahrhundert

Silber, vergoldet, geprägt

Künstler: Namen unbekannt, tätig in Jaroslavl 1703-1708

Auf dieser Ikone trägt der Heiligenschein eigene Punzen.

Heiligenschein:

Russland (Jaroslavl), 1781

Silber, vergoldet, ziseliert

Künstler: Panov Ivan S., tätig 1765-1783

Prüfmeister: Ljusinov Grigorij

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 30,5 cm ; B 25,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt      wann      16. Jahrhundert

	wer	
	wo	Russland
Hergestellt	wann	1700-1725
	wer	
	wo	Moskau
Hergestellt	wann	1781
	wer	Ivan S. Panov
	wo	Jaroslavl
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

## Schlagworte

- Ikone
- Muttergottes mit Kind
- Oklad
- Punze